



KIRCHE MIT
KINDERN

Alles an Bord

Der Schlaumacher für die Kinderkirche



2018/2019

News und Aktuelles

Fortbildungen

Beilsteinchen



Württembergischer
Evangelischer Landesverband
für Kindergottesdienst

OKTOBER

- 05. - 06.10. Fortbildungstagung „Die Kleinen“
- 12. - 14.10. Bezirkswochenende Esslingen
- 14.10. Mitgliederversammlung und Freundeskreistreffen
- 19. - 21.10. Basiskurs (Grundkurs I) (Teil 1)
- 26. - 28.10. Bezirkswochenende Nagold/ Calw
- 29.10. - 3.11. Basiskurs (Grundkurs I)

NOVEMBER

- 09. - 10.11. Birkacher Tagung für Gottesdienste mit Kleinkindern
- 16. - 18.11. Basiskurs (Grundkurs I) (Teil 2)

JANUAR

- 18. - 20.01. Fachkurs „Theologisieren mit Kindern“
- 18. - 20.01. Bezirkswochenende Heilbronn/ Weinsberg
- 28. - 30.01. Bibelerzählerkurs (Teil 1) Rastatt

FEBRUAR

- 04. - 06.02. Bezirksbeauftragten Tagung
- 08. - 10.02. Bezirkswochenende Künzelsau/ Schwäbisch Hall
- 09. - 10.02. Bezirkswochenende Göppingen
- 15. - 17.02. Bezirkswochenende Kirchheim
- 22. - 24.02. Bezirkswochenende Urach/ Münsingen/ Geislingen

MÄRZ

- 01. - 06.03. Basiskurs (Grundkurs I)
- 16.03. Impulstag Biberach/ Ravensburg in Aulendorf
- 23.03. Impulstag Weikersheim/ Künzelsau/ Blaufelden
- 29. - 31.03. Bezirkswochenende Ulm/ Blaubeuren/ Schwäbisch Gmünd/ Ludwigsburg

APRIL

- 08. - 10.04. Bibelerzählerkurs (Teil 2) Beilstein
- 12. - 17.04. Aufbaukurs (Grundkurs II)

MAI

- 10. - 12.05. Fortbildungstagung „Story Bags“
- 17. - 18.05. Fortbildungstagung Abendmahl
- 24. - 26.05. Bezirkswochenende Ditzingen/ Mühlacker/ Vaihingen Enz
- 29.05. - 02.06. Leitungskurs (Grundkurs III)

JUNI

- 10. - 15.06. Basiskurs (Grundkurs I)
- 29.06. Impulstag Crailsheim/Aalen/ Heidenheim/Ulm in Wassaltingen-Hüttlingen

JULI

- 05. - 07.07. Mitarbeitendenwochenende
- 06.07. Studientag: „Messy Church“
- 27.07. - 03.08. Sommerkurs „Singen im Schloss“

AUGUST

- 02.08. Singspiel im Schlosshof

SEPTEMBER

- 02. - 07.09. Basiskurs (Grundkurs I)
- 20. - 21.09. Fortbildungstagung „Kett“

OKTOBER

- 20.10. Landeskonzferenz in Heilbronn
- 25. - 27.10. Bezirkswochenende Esslingen
- 28.10. - 2.11. Basiskurs (Grundkurs I)

NOVEMBER

- 08. - 09.11. Birkacher Tagung für Gottesdienste mit Kleinkindern
- 16.11. Schulungstag Erste Hilfe am Kind



Kinderkirche mal ganz groß

Auf den Meeren gibt es eine Tendenz zu immer größeren Kreuzfahrtschiffen. Und Supertanker kommen auf über 400 Meter Länge. Die Gesamttagung für Kindergottesdienst in Stuttgart hat gezeigt: Auch die Kinderkirche kann mal groß sein. Viele kamen da zusammen. Das Programm war prall und bot viel Besonderes. Und auch das Wetter und die Stimmung waren herrlich. Ich finde: Insgesamt war es eine grandiose Tagung.

Normalerweise ist Kinderkirche anders: Da sind die vielen kleinen, wendigen Boote vor Ort. Dort spielt bei uns die Musik: in den Gemeinden. Dort ist die Kirche mit Kindern lebendig. Dort gestalten viele Ehrenamtliche Gottesdienste. Dort wird auch entschieden, wohin es geht. Auch der Landesverband für Kindergottesdienst ist kein großer Tanker, sondern schlank aufgestellt. Was wir sein wollen, zeigt sich auch hier im aktuellen Heft:

- Als eine Art Lotsenboot nehmen wir die Entwicklungen rund um den Kindergottesdienst wahr. Wir sondieren die Großwetterlage und versuchen für die Teams in den Gemeinden Schlüsse daraus zu ziehen.
- Vielleicht sind wir so etwas wie ein Versorgungsschiff, das die „Besatzungen“ vor Ort unterstützt: Mit Arbeitsmaterial („Evangelische Kinderkirche“ u.a.) sowie mit Schulungen und Fortbildungen (Siehe ab S. 14).
- Manchmal sind wir auch ein kleiner Schlepper, der vor Ort vorbei kommt, um eine Kinderkirche wieder in Schwung zu bringen (Siehe S. 21).
- Außerdem wollen wir einen Hafen bieten, den Mitarbeitende ansteuern können, um aufzutanken: das Haus der Kinderkirche in Beilstein.

Blättern Sie also fröhlich durchs Heft und finden Sie, was für Sie hilfreich ist.

„Schiff Ahoi!“ für Ihre Kinderkirche vor Ort



Franz Widmann

INHALT

| | |
|---------------------------------------|----|
| Jesu Familie | 4 |
| bibliorama | 5 |
| Schloss Beilstein | 6 |
| Singspiele | 7 |
| Freundeskreis | 8 |
| Upcycling! | 9 |
| Kennenlernen extreme! | 10 |
| Gesamttagung in Stuttgart - Rückblick | 11 |
| Kursprogramm | 14 |
| Mitgliederversammlung 2018 | 21 |
| Anmeldung | 22 |
| Adressen | 23 |





Jesu Familie

Ich wandere durch die Straßen Kafarnaums und genieße das schöne Wetter. Die Sonne scheint mir warm auf mein Gesicht und die Vögel zwitschern fröhlich in den Bäumen. Alles um mich herum scheint friedlich zu sein. Aber so ruhig ist es doch sonst eigentlich nie in dieser Stadt...

Ich laufe weiter geradeaus. Keinem einzigen Menschen bin ich begegnet, seit ich zu Hause losgelaufen bin. Sehr ungewöhnlich... Habe ich etwas verpasst? Vielleicht feiert ja einer ein großes Fest und hat die ganze Stadt eingeladen... Nur mich nicht? Nachdenklich kicke ich einen Stein vor mir her. Als ich um die nächste Häusercke biege, nehme ich plötzlich eine laute Stimme wahr. Hier scheint irgendwo jemand eine Rede zu halten. Ich bemühe mich, der Stimme zu lauschen um herauszufinden, wo sie herkommt. Konzentriert folge ich ihr.

Zwei Straßen weiter bleibe ich wie angewurzelt stehen. Die Stimme dringt aus dem Haus vor mir. Eine riesige Menschenmasse quillt aus der Eingangstür und es sieht regelrecht so aus, als laufe das Haus über. Aus den Fenstern ragen Arme und Köpfe und von außen drängen immer mehr Menschen hinein. Der Anblick ist höchst sonderbar. Was kann denn so tolles in diesem Haus sein, dass alle es unbedingt sehen wollen?

Das Merkwürdigste an dem ganzen Geschehen ist jedoch, dass ich immer noch die Vögel zwitschern höre. Normalerweise, wenn so viele Leute auf einem Platz versammelt sind, kann man doch sein eigenes Wort nicht mehr verstehen. Das Einzige, das ich aber hören kann, ist die Stimme des Redners und das Zwitschern der Vögel. Es muss den Menschen also sehr wichtig sein, die Person im Inneren des Menschenhaufens zu verstehen. So still sind sie sonst nicht einmal im Schlaf. Ich gehe vorsichtig auf die Menschenmasse vor der Tür zu, die gespannt ihre Ohren spitzt, um alles zu hören. „Wer ist denn da?“, frage ich mit meiner leisesten Flüsterstimme einen Mann vor mir. Er hält nur seinen Finger vor die Lippen und schaut mich wütend an. Ich zucke mit den Schultern und schleiche zum Fenster, um den Redner endlich sehen zu können. Dort ist genau so viel los wie an der Tür. Doch gerade als ich mich so weit durch die Menge gekämpft habe um ins Innere des Hauses sehen zu können, bricht irgendwo hinter mir wildes Gekröche aus.

Eine Familie steht vor dem Haus und die Mutter verlangt, dass man ihren Sohn zu ihr bringt. Das empörte Gerede bricht die angespannte Stille. „Er soll zurückkommen! Er ist verrückt geworden!“, schreit die Mutter in die Menge. „Gebt mir meinen Sohn zurück! Er muss nach Hause kommen!“ Viele schütteln verärgert die Köpfe. Ein Mann bahnt sich einen Weg ins Haus und ich kann verstehen, was er zu dem Mann im Inneren sagt: „Deine Mutter, deine Brüder und deine Schwestern sind draußen und wollen, dass du mit ihnen gehst.“ Da wird es plötzlich ganz still im Haus.

Der Redner scheint seine Stimme verloren zu haben und dann, nach einem kurzen Moment Schweigen, hört man die Stimme umso lauter nach draußen schallen: „Wer ist meine Mutter? Und wer sind meine Geschwister?“ – Was? Ich glaube mich verhöhnt zu haben. Dieser Kerl weiß nicht wer seine Familie ist? – Doch er fährt fort: „Wer tut, was Gott will, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.“ Im ersten Moment begreife ich nicht, was der Redner damit sagen will. Da steht seine Familie vor dem Haus und will ihn mit nach Hause nehmen und er redet was davon, dass all diese vielen Menschen in dem überfüllten Haus seine Familie sind, wenn sie tun, was Gott will?! Also kann auch ich dazu gehören, wenn ich Gottes Willen erfülle ... Will dieser Mann die ganze Welt zu einer Familie machen? – Ja, wir alle könnten Brüder und Schwestern sein, wir könnten gemeinsam glauben und eine große Gemeinschaft sein.

„Wer ist dieser Mann?“, frage ich plötzlich übermütig in die Menge. „Wer ist das, der uns alle in seine Familie aufnehmen will?“ – „Das ist Jesus!“, ruft mir ein kleiner Junge zu, der sich zwischen den Beinen der Erwachsenen verlaufen zu haben scheint. „Jesus?“, frage ich. „Ja“, sagt der kleine Junge. „Der, der immer von Gottes großer Liebe spricht.“ Er lächelt und verschwindet wieder im Gedränge. – Gottes Liebe. Gott liebt uns und Jesus will uns als seine Geschwister annehmen. Das finde ich schön. Ohne auf die anderen Menschen zu achten, laufe ich völlig in Gedanken zurück nach Hause. Das muss ich unbedingt weitererzählen. Die Vögel zwitschern und ich schließe die Augen. Ich bin ein Teil von Jesu Familie, Gott ist mein Vater und er liebt mich und uns alle.

Gottes Liebe verbindet die Menschen.

Diese Geschichte von Silja Löffler ist auf dem Grundkurs I in den Faschingsferien 2018 entstanden.



„Lukas, Lene und Du ...“

Ein Ausflug ins „bibliorama – das bibelmuseum stuttgart“

Die Kinder können wie David auf der Harfe spielen oder einen Psalm komponieren, mit Petrus auf dem Schiff unterwegs sein, durch die Spiegel bei Mose gehen oder mit vielen Kapla-Bausteinen Kirche bauen. Wie auf einer Bühne begegnen sie ausgewählten Personen aus der Bibel.

Das 2015 eröffnete „bibliorama“ bietet mitten in der Stadt Stuttgart eine wunderbare Möglichkeit, Personen aus der Bibel kennenzulernen oder neu zu entdecken.

Das Team des bibliorama gestaltet die Führung und Sie bringen zwei Lieder aus Ihrem Kindergottesdienst mit.

Die organisatorischen Daten:

Anzahl der Teilnehmenden: Bis zu 15 Kinder plus 2 Begleitpersonen

Alter: 5 – 10 Jahre

Termine: vier Sonntage zwischen April und Juli 2019

• 07.04.2019, 11 – 13 Uhr

• 05.05.2019, 11 – 13 Uhr

• 02.06.2019, 11 – 13 Uhr

• 14.07.2019, 11 – 13 Uhr

Kosten: Pro Person 3,00 €,

Begleitpersonen sind frei: 40,00 € Führung

Vor dem Besuch im „bibliorama“ erhalten Sie ein Infoblatt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Buchungen über: Claudia Koch; Tel.: 0711/7181 274;
koch@dbg.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Beate Schuhmacher-Ries,

Tel.: 0711/229363 484;

beate.schuhmacher-ries@elk-wue.de

bibliorama – das bibelmuseum Stuttgart,

Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart

 **bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart**





Neue Duschen im Schloss

Nachdem es letztes Jahr zu einem Wasserschaden in den Duschen im 2. Stock kam, hat der Landesausschuss eine Sanierung beschlossen. Die Duschen und Toiletten wurden neu angeordnet, so dass sie nun flexibler zu nutzen sind. Das historische Gebäude stellt übrigens den Architekten immer wieder vor Herausforderungen: Wie und wo verlegen wir zum Beispiel Rohre, wenn die Decke zwischen den Geschossen so dünn ist?



Öffentliche Veranstaltungen im Schloss Beilstein



Haus der Kinderkirche 2018

Wer einmal das besondere Ambiente des Schlosses genießen will, hat dieses Jahr noch viele Gelegenheiten dazu:

- 21.9. **Open Air Kino Überraschungsfilm**
Eintritt frei! Beginn bei Einbruch der Dunkelheit
- 20.10. **Klassik im Schloss:**
Veranstalter Kulturverein Bottwartal
- 2.12. **Sonntag Adventsdinner mit Achim Pantle**
- 8.12. **Samstag Adventsdinner mit Achim Pantle**
Eintritt 40 Euro inkl. 3-Gänge-Menü

Bei allen Dinnern ist Saal- und Baröffnung um 17.00 Uhr und Beginn um 18.00 Uhr.

Karten gibt es unter 07062/3298 oder schloss-beilstein@kikiw.de.

Wenn Sie über weitere Veranstaltungen informiert werden wollen, schicken Sie bitte Ihre Mailadresse an: schloss-beilstein@kikiw.de.



Immer wieder überraschend

Den Sommerkurs „Singen im Schloss“ gibt es schon lange. Doch jedes Jahr kommt ein neues Singspiel auf die Bühne. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind seit Jahren dabei. Aber immer wieder stoßen neue Leute dazu. So entstehen auch jedes Jahr neue Ideen bei den Sing- und Theaterproben und beim Werkeln für die Kulissen. Die Ausschreibung der „Singwoche“ für 2019 findet sich übrigens auf Seite 19.



Bisherige Singspiele

Die Singspiele der vergangenen Jahre können bei der Geschäftsstelle des Württ. Evang. Landesverbandes für Kindergottesdienst bestellt werden. Die Singspiele kosten mit Aufführungsrechten 20,00 Euro, die Singspiele mit CD kosten 25,00 Euro.

- Jona
- Martin Luther
- Martin von Tours
- Jesus wird einsam
- Aufruhr in der Wüste (Mose)
- Candle Light Dinner (Tischgeschichten)
- Marta bekommt Besuch – mit CD
- Traum weiter (Abraham)
- Fremde willkommen (Ruth) – mit CD
- Findet Jesus
- Der Profet E.





Wir sagen Danke!

Gute Freunde sind wichtig! Das erlebt jeder von uns im eigenen Leben – das trifft auch auf das Haus der Kinderkirche in Beilstein zu. Freunde freuen sich mit, wenn etwas gelingt und unterstützen, wenn Hilfe nötig ist. Es gibt viel Grund, sich mitzufreuen, was sich im vergangenen Jahr im Haus getan hat. Im Giebelzimmer wurden die Stühle neu mit Leder bezogen. Schränke wurden angeschafft. Nach vielen Jahren ist die Glocke wieder ins Haus der Kinderkirche zurückgekehrt. Nach aufwändigen Arbeiten hängt sie nun wieder an ihrem alten Platz im Glockenturm und kann nicht nur besichtigt, sondern auch wieder geläutet werden! Das alles war möglich durch die großzügige Unterstützung der Freundinnen und Freunde des Freundeskreises. Insgesamt 10.476,52€ an Spenden sind im vergangenen Jahr zusammen gekommen, damit konnten diese Projekte mitfinanziert werden. Dafür ganz herzlichen Dank! Vieles wäre ohne den Freundeskreis nicht möglich. Über 330 Mitglieder sind wir. Das ist toll – und auch ein starkes Signal. Wir sind viele! Viele, die das Haus unterstützen. Viele, die sich auf unterschiedliche Art und Weise einbringen.



Wir sind viele – und wir dürfen noch mehr werden! Auch das wäre ein starkes Signal. Ein Freundeskreis, der wächst! Da sind viele Menschen, die hinter dem Haus stehen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Eine wachsende Mitgliederzahl ist genauso wertvoll wie wachsende Spenden. (Formular zum Mitglied-Werden auf S. 21) Auf der Gesamttagung in Stuttgart, die gerade hinter uns liegt, waren Mitarbeitende im Kindergottesdienst aus ganz Deutschland. Viele haben zum ersten Mal vom Haus der Kinderkirche in Beilstein gehört und waren begeistert. Völlig zurecht, denn das Haus ist einmalig. Nur wir Württemberger haben ein eigenes Haus für die Kinderkircharbeit. Das ist etwas ganz Besonderes! Und darum brauchen wir viele Menschen, die sich für dieses Haus einsetzen und engagieren. Darum brauchen wir viele Freundinnen und Freunde! Deshalb brauchen wir einen starken Freundeskreis!

Für den Freundeskreis
Gerlinde Steffan



Upcycling!



Upcycling ist eine Form der Wiederverwertung von allen möglichen Materialien (Recycling). Scheinbar nutzlose Abfallprodukte werden mithilfe des Upcyclings in neuwertige Produkte umgewandelt. Anders als beim Recycling oder Downcycling kommt es beim Upcycling zu einer stofflichen Aufwertung. Der Prozess der Wiederverwertung von vorhandenem Material reduziert den Bedarf an neu produzierten Rohmaterialien und wirkt sich somit schonend auf Ressourcen aus. Stoffe, die beim Upcycling verwendet werden, sind sehr vielfältig. Ausgediente Feuerwehrschräume, Reste aus der Textilproduktion oder alte Plastiktrinkflaschen etc. Gebt mal bei Google „plastic bottle recycling art“ ein und staunt, was alles geht!



Wo ist Upcycling zu finden?
Upcycling kann als Kontrapunkt zur weltweiten Wegwerfmentalität verstanden werden und ist vor allem durch die „Generation Y“ vorangetrieben worden. In Weltläden finden sich aus den verschiedensten Ländern Upcyclingprodukte. Das erste „Kultprodukt“ waren wohl die Taschen aus Capri-Trinkbeuteln. Auch in der Möbelindustrie ist das Thema Upcycling von Bedeutung. Zunehmend achten Verbraucher auch darauf, dass bei der Herstellung die Umwelt nicht übermäßig belastet wurde und greifen somit öfters zu Upcycling-Produkten. Lampen aus alten, vom Wasser beanspruchten Schiffsplanken, Tischplatten, auf denen Bauarbeiter herumgetrampelt sind, oder Holz, in welches sich einst Muscheln im Meer fraßen. Auch hier gilt: Wertloses Holz gibt es nicht.



Unser Projekt:
Im Schloss haben wir mit den Kinderkirchleuten aus dem Kirchheimer Bezirk alten Nagellack zum Marmorieren von alten Gläsern und Tassen genommen.

- Das braucht man:**
- Nagellackreste
 - Nagellackentferner zum Ausbessern kleiner Macken
 - ein rechteckiges Gefäß (kann eine alte Plastikschale sein) für das Wasser.
 - Küchenpapier
 - Was wir Marmorieren möchten: alte Gläser, Tassen, Papier, ausgeblasene Eier ...

So geht's
Wir füllen die Schale mit lauwarmen Wasser. Wenn mit zwei oder mehr Farben marmoriert werden soll, öffnen wir vorab die Fläschchen, denn beim Marmorieren muss

man schnell sein, damit sich die Farben nicht mischen. Farben ins Wasser tropfen. Möglichst dicht über der Wasseroberfläche ausgießen, damit die Farbe schwimmt und nicht absinkt. Die meisten sagen, man kann durch pusten oder mit einem langen Zahnstocher die Farbe leicht verwirbeln. Aber Vorsicht: Wenn der Lack richtig alt ist, kann es sein, dass er gleich am Zahnstocher hängen bleibt und nicht mehr verwendbar ist. Dann das „Marmoriergut“ zügig schräg oder senkrecht in das Wasser eintauchen und zum Trocknen auf das Küchenpapier stellen. Kleine Macken oder Farbnasen mit Nagellackentferner ausbessern.

Achtung:
Wenn die Tasse noch zum Trinken genutzt werden soll, dann nicht innen marmorieren. Außerdem: Nagellackentferner stinkt, deshalb ist es gut, dieses Upcycling-Projekt im Freien durchzuführen.

Dr. Brigitte Schober-Schmutz



Kennenlernen extreme!

„Jetzt setzen wir uns in den Kreis und dann darf jeder der Reihe nach einmal seinen Namen, sein Alter und sein liebstes Hobby sagen.“ Das kann man als Kennenlernrunde zwar grundsätzlich so machen. Ist aber halt doof. Die Namen merkt man sich eh nicht, es dauert ewig und die Kinder werden unruhig. Deswegen stellen wir hier ein paar Spiele vor, die sich dazu eignen, Berührungssängste abzubauen und sich näher zu kommen. Vor allem aber sollen diese Spiele Spaß machen und eine gute Stimmung verbreiten! Davon hat man deutlich mehr, als wenn man von jedem mal die Schuhgröße gehört hat.

► **Ich sitze im Grünen und wünsch mir als Nachbarn ... – extreme!**

Alle sitzen im Stuhlkreis. Ein Stuhl bleibt frei. Die erste Spielerin links vom leeren Stuhl fängt an. Sie rutscht auf den leeren Stuhl und sagt dabei „*ich sitze*“, die nächste rutscht eins weiter und sagt „*im Grünen*“, die dritte rutscht weiter und sagt „*und wünsch mir*“ und die vierte rutscht weiter und sagt „*als Nachbarn*“. Die fünfte Spielerin in dieser Reihe wünscht sich für den freigewordenen Platz eine Person aus dem Kreis, die aufsteht und sich auf den leeren Stuhl setzen darf. Die beiden alten Nachbarinnen der gewünschten Spielerin haben die Aufgabe sie daran zu hindern, dass sie auf den neuen Platz kommt. Das Spiel geht dann entweder am freigewordenen Platz (wenn sie sich lösen konnte) oder am noch freien Platz (wenn sie sich nicht lösen konnte) mit „*Ich sitze*“ weiter.

Nicht lange erklären! Einfach mal drauf losspielen und nach der Proberunde Regeln verfeinern.



Beim Kennenlernen ist die Stimmung wichtig. Da dürfen Spiele auch im Chaos enden.

► **Fang den Ball – extreme!**

Alle stehen im Kreis. Man benötigt diverse Bälle in verschiedenen Farben, Tauchringe oder ähnliche Dinge, die sich gefahrlos werfen und fangen lassen. Ein Tennisball wird im Kreis herumgeworfen. Jeder Spieler muss den Ball genau einmal zugeworfen bekommen



Einfach anfangen mit Erklären. Sätze wie: „Also. Wir machen jetzt mal ein Kennenlernspiel“ sind absolute Stimmungskiller!

und weiterwerfen. Der letzte wirft den Ball wieder zum Spielleiter. Bevor man jemandem den Ball zuwerfen will, sagt man dessen Namen, und wirft dann den Ball (Wenn man den Namen noch nicht weiß, darf man nachfragen). Danach wird noch einmal in der gleichen Reihenfolge gespielt. Wenn es funktioniert, kann man mehrere Bälle verwenden, die Reihenfolge mit andersfarbigen Bällen rückwärts werfen lassen, einen Ball (oder anderen Gegenstand) einmal nach links oder rechts im Kreis rumgehen lassen. In der letzten Runde muss die Gruppe versuchen, alles gleichzeitig zu machen und dabei keinen Ball zu verlieren. Wenn ein Ball den Boden berührt, ist er verloren. Schafft es die Gruppe, dass alle Bälle wieder beim Spielleiter ankommen?

Ein Spiel dann abbrechen, wenn es am meisten Spaß macht. Nicht erst dann, wenn es schon langweilig wird. Lieber ein anderes Mal wieder spielen.

► **Extreme-Version für draußen: Wasserbomben statt Bällen.**

► **Kennenlernen-Extreme**

Bei diesem Spiel werden die Kennenlernphasen im Zeitraffer durchlebt. Die Spieler stehen oder sitzen im Kreis. In der ersten Runde sucht sich jede/r Spieler/in 5 Personen, denen er/sie im Vorbeigehen nett zunickt. Danach setzt man sich wieder hin. In der zweiten Runde werden 4 Personen gesucht, denen man kurz „Hallo“ sagt, danach setzt man sich wieder hin. Dritte Runde: 3 Personen, denen man die Hand gibt. Vierte Runde: 2 Personen, die man umarmt. Fünfte Runde: Eine Person, die man auf den Boden wirft. Durch schnelle Signale und kurze Runden, endet dieses Spiel garantiert im Chaos.



Matze Keller



Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD vom 10. – 13. Mai 2018 in Stuttgart

„Ich bin nicht alleine – aus gutem Grund“

Besser lässt sich das Lebensgefühl auf der Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD, die vom 10. bis 13. Mai 2018 in Stuttgart stattfand, wohl nicht zusammenfassen. Über 2.000 Teilnehmer*innen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich und Finnland bot die Gesamttagung eine Standortbestimmung in der gegenwärtigen Kindergottesdienstarbeit. Trotz der guten Stimmung und der Freude darüber, mit vielen Gleichgesinnten in den Zentren, Vorträgen und Arbeitsgruppen das weite Feld der Kindergottesdienstarbeit gemeinsam zu durchstreifen, war auch immer wieder zu spüren, dass diese Arbeit Durchhaltevermögen und Idealismus braucht. Und so manchen Teilnehmer*innen spürte man ein regelrechtes Auftanken für das eigene Engagement und die weitere Arbeit ab.

Erstmals auf einer Gesamttagung wurde das neue Veranstaltungsformat der thematischen Zentren eingeführt. So boten die Zentren Bibel und Erzählen, Erlebnispädagogik, Natur und Bewegung, Literatur und Große Fragen, Musik und Liturgie sowie auch Kinder Kirche Kunst, die immer im Anschluss an die Bibelarbeiten den Vormittag bestimmten, viel Raum für Streifzüge durch die Themenvielfalt und die vielen Teilaspekte in der Kindergottesdienstarbeit. Als sogenannte hop on – hop off Veranstaltungen führten diese zu viel Austausch und Begegnungen der Teilnehmenden untereinander. Die Impulse und Anregungen konnten dann am Nachmittag in den 60 Arbeitsgruppen weiter vertieft werden. Abgerundet wurden die Veranstaltungstage mit abendlichen Kulturveranstaltungen. Die Gesamttagung hat mich für meine Arbeit gestärkt; und die Motivation und das Engagement, die ich hier erlebt habe, lassen mich für die Kindergottesdienstarbeit hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Und ich schließe mich dem an, was ein Teilnehmer gesagt hat: Wir legen den Grund, dass Kinder im Glauben daheim sein können. Das stärkt sie fürs Leben“, so das Fazit von Frank Widmann, Landespfarrer für Kindergottesdienst.



Was bleibt nach einer Gesamttagung für Kindergottesdienst?

Nach einer Gesamttagung geht die eigene Kindergottesdienstarbeit vor Ort weiter. Impulse, Anregungen und Praxisbeispiele konnten auf der Tagung erfahren, erfragt und erarbeitet werden. Auch haben viele Verlage Literatur und Arbeitshilfen ausgestellt. Das hat für die eigene Arbeit Mut gemacht und gestärkt. Wir haben alle Referenten gebeten, uns Ihre Vorträge, Bibelarbeiten, Arbeitsgruppenkonzepte und Wissensimpulse zur Verfügung zu stellen. **Auf unserer Webseite zur Gesamttagung können alle Veranstaltungen noch mal eingesehen werden.** Neben den Erläuterungen und Kurzbeschreibungen können Sie das uns zur Verfügung gestellte Material einsehen und verwenden.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie Urheberrechte. Die Nutzung von Texten und Bildern unterliegen dem Urheberrecht. Wenn Sie Interesse an einem Thema oder Bild haben fragen Sie doch kurz bei uns nach unter: info@kikiw.de.

Schaut doch mal rein: www.gt2018.de

„In der Arbeitsgruppe „Der Bienengarten“ aus dem Zentrum Natur und Bewegung habe ich erfahren, wie viel wir von Bienen lernen können und was wir tun können für Gottes Schöpfung.“

„Super organisiert und kurzweilig; tolles, abwechslungsreiches Programm; kompetente Referenten sowie tolle einfache Ideen zum Mitnehmen und Umsetzen. Danke!!!“

„In der Oase der Stille gab es eine persönliche Segnung beim Mittagsgebet.“

„Für mich war das Gemeinschaftsgefühl wichtig: meine Arbeit wird von vielen getragen, ich bin nicht alleine.“

„Ich habe einige kreative Umsetzungen zu biblischen Geschichten und andere Möglichkeiten von Erzählen kennengelernt.“





„Uns gefallen die vielen kreativen Angebote.“



„Was ich aus der Gesamttagung mitnehme ist die Bestätigung für das, was ich im Kindergottesdienst mache!“

„Die Gesamttagung hat mir bestätigt, wie wichtig Kindergottesdienstarbeit als Fundament für eine religiös-kulturelle Entwicklung von Kindern ist.“



„Die Gesamttagung in Stuttgart war für mich ein besonderer Erfolg, weil die Mischung gestimmt hat. Alle Angebote wurden intensiv genutzt. Kirche mit Kindern bietet und braucht diese Vielfalt um Kindern und ihren Familien gerecht zu werden. Dass das gut ankam hat man schon daran gesehen, dass erstmalig fast 10% der Teilnehmenden unter 12 Jahren waren. Religion ist ein Familiending, das konnte man in diesen Tagen an vielen Stellen spüren. Besonders gefreut hat mich, dass der Bereich „Erzählen“ so gut angenommen wurde. Wir stehen mit unseren gottesdienstlichen Angeboten mit Kindern in einer großen biblischen Erzähltradition. Aus gutem Grund freuen wir uns schon jetzt auf das Wiedersehen in Lübeck 2022.“

Kirsti Greier, Theologische Referentin des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD



„Mir sind die vielen Begegnungen und Gespräche in sehr guter Erinnerung wie auch die Veranstaltungen, die ich besuchen konnte.“

„Wir hatten eine sehr, sehr gute Beteiligung. Zahlenmäßig deutlich höher als kalkuliert. Das Konzept war sehr gut und die Stimmung, die wir mitbekommen haben, war sehr freudig. Alle Kigo-Leute haben wirklich viel für sich und Ihre Arbeit mitnehmen können. Es hat viel Freude gemacht.“

Referentin Druckwerkstatt, Zentrum Kinder Kirche Kunst



„Ich konnte sehr viele Impulse mitnehmen. Der bunte Abend am Donnerstag war klasse. Die Bibelarbeiten und Impulsvorträge waren sehr interessant. Das Zentrum Erlebnispädagogik mit seinen Workshops einfach Spitze. Alles richtig gut.“

„Ich bin Mama eines Chor Kindes und Kinderkirchmitarbeiterin. Meine Tochter und ich wollten uns für den unvergesslichen, für klein und groß fantastischen, fröhlichen und interessanten Eröffnungsabend bedanken. Es war eine richtig gute „pro Kirche“ Veranstaltung. Alle Eltern waren restlos begeistert.“



„Es mag Gründe geben, sich gesellschaftlich nicht zu engagieren. Aber es gibt viele gute Gründe, sich in der Arbeit mit Kindern zu engagieren. Für mich der Wichtigste: Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, wie gerne gesagt wird, sondern vor allem unsere Gegenwart. Kirche mit Kindern nimmt das ernst und lebt das in vielfältigen lebendigen und kreativen Formen aus.“

Pfarrer Thomas Volz, 1. Vorsitzender des Gesamtverbandes für Kindergottesdienst in der EKD



„Zu Ihrer Bibelarbeit haben die Pfarrer Christian Rust und Andreas Rummel aus der Pfalz Jesu Gleichnis vom Feigenbaum (Lk 13,6-9) ausgesucht. Das Besondere an der Geschichte ist: sie hat ein offenes Ende. Bringt der Baum noch Frucht oder nicht? Lohnen sich die Anstrengungen des Gärtners? Schließlich gibt es auch im KiGo Lust und Frust. Aber die Mühe lohnt sich. Die Früchte der Arbeit lassen sich aber oft erst viele Jahre später ernten.“





Alles für die Kinderkirche

Hier ist das Kursprogramm 2019 für alle, die in der „Kirche mit Kindern“ mitarbeiten. Die Kurse vermitteln die Kompetenzen, die es braucht, um Gottesdienste mit Kindern ansprechend und kindgerecht zu gestalten und zu feiern.

Sie helfen,...

- Kinder und ihre Welt besser zu verstehen
- die Botschaft der Bibel zu erschließen
- biblische Geschichten packend zu erzählen
- mit Kindern zu singen und zu beten
- kreative Ideen zu entwickeln
- den eigenen Glauben zu leben
- die Freude an der Mitarbeit zu behalten.

Aus der Praxis für die Praxis

Zu unseren Kursen gehört eine gute Portion Theorie: vor allem Theologisches und Pädagogisches. Der Schwerpunkt liegt aber auf der Praxis. Die Kursinhalte sind praxisprobt. Das Gelernte wird eingeübt und ausprobiert.

Wer bezahlt das alles?

In der Regel übernehmen die Kirchengemeinden die Kursgebühren. Sprecht die Verantwortlichen darauf an. Der Landesverband bezuschusst jeden Kurs mit 9 € pro Tag und Person.

Wenn Leute aus einem Team Kurse aus allen Modulen besucht haben, bekommt jemand den nächsten Kurs zum halben Preis.



» Der Grundkurs auf Schloss Beilstein war für mich eine wundervolle Erfahrung. Anfangs wollte ich überhaupt nicht hingehen, da in der Schule nach den Ferien

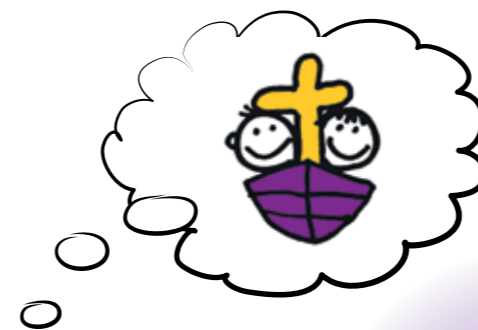
so viele Tests und Arbeiten anstanden, dass mir die Lust vergangen war. Jedoch schon nach dem ersten Tag war ich froh mitgegangen zu sein. Klar war es ein volles Programm, jedoch gab es auch genug Pausen, in denen ich Zeit hatte, mir meine Schulsachen anzuschauen. Im Nachhinein waren meine Ferien viel produktiver und schöner, als sie daheim gewesen wären, weshalb ich den Grundkurs nur weiter empfehlen kann! «
Rebecca Wetter



» An meine zwei Kurse in Beilstein erinnere ich mich immer gerne zurück. Neben dem was ich beispielsweise über den Umgang mit Kindern und verschiedenen Erzähltechniken gelernt habe wurden mir auch einige theologische Impulse mitgegeben, die mir in manchen Fragen auch jetzt noch oft weiterhelfen. Neben den „Unterrichtseinheiten“ kann man aber im Haus der Kinderkirche auch neue Kontakte knüpfen, sich mit gleichaltrigen über die Kinderkirche in seiner Gemeinde austauschen und einfach Spaß haben. Sei es beim Erkunden des Hauses, singen oder Blödsinn, Spaß hatten wir immer und es haben sich bei mir auch einige Freundschaften gebildet die nun schon einige Jahre halten. «
Lucas Konhäuser

MODULSYSTEM

Alle zwei- und dreitägigen Fortbildungen sind in ein Modulsystem eingegliedert. Folgende fünf Module werden in einem Zeitraum von drei Jahren angeboten:



Grundkurs 1 - Basiskurs

für jugendliche
Mitarbeiter/innen

Erzählen

- eigene Geschichten entwerfen
- eindrückliches Erzählen einüben
- Methoden zum kreativen Erzählen kennenlernen und ausprobieren

Liturgie

- Ablauf eines Kindergottesdienstes
- schöne liturgische Elemente kennenlernen
- einen eigenen Gottesdienst vorbereiten und feiern

Die Bibel entdecken

Was Kinder brauchen

- in unterschiedlichem Alter
- für einen verlässlichen Rahmen
- um gut beaufsichtigt zu sein

Möglichkeiten zur kreativen Vertiefung einer Geschichte

Spaßfaktor

- gemeinsam singen
- lange Mittagspausen
- Erfahrungsaustausch
- Stadtspiel

Zeit für Deine Fragen

- zur Kinderkirche
- zum eigenen Glauben

Basiskurse (Grundkurs I)

für jugendliche Mitarbeitende

Grundlagen des Kindergottesdienstes

- biblische Geschichten gut erzählen
- Kreativideen
- der Ablauf eines Kindergottesdienstes
- pädagogische Basics, Aufsichtspflicht
- mit Kindern singen

Die Kurseinheiten orientieren sich an der Praxis und sind mit vielen praktischen Übungen verbunden. Außerdem bleibt noch Zeit für gemeinsames Singen, Spaß und Erfahrungsaustausch.

Die Teilnehmenden sollten mindestens ein halbes Jahr Erfahrung im Kindergottesdienst haben.

Termine A 3. - 8. September 2018

B 19. - 21. Oktober + 16. - 18. November 2018

C 29. Oktober - 3. November 2018

D 1. - 6. März 2019

E 2. - 7. September 2019

F 28. Oktober - 2. November 2019

Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein

Kosten 239,00 Euro (Frühbucher*)/ 263,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren

Alter ab 14 Jahre

► **Achtung:** Erneut bieten wir den Basiskurs auch in einer „gesplitteten“ Variante an zwei Wochenenden an, dort sind auch Erwachsene herzlich willkommen. **Termin B**

Aufbaukurs (Grundkurs II)

für jugendliche Mitarbeitende

Vertiefung der Grundlagen

- biblische Geschichten erzählen
- liturgische Elemente erarbeiten und einüben
- biblische oder thematische Reihe vorbereiten
- mit Kindern singen und musizieren
- die religiöse Entwicklung von Kindern
- pädagogische und rechtliche Fragen

Der Kurs wendet sich an Mitarbeiter/innen, die den **Basiskurs** besucht haben **und/oder länger als ein Jahr** in der Kinderkirche mitarbeiten.

Termin 12. - 17. April 2019

Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein

Kosten 239,00 Euro (Frühbucher*)/ 263,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren

Alter ab 15 Jahre

Leitungskurs (Grundkurs III)

für jugendliche und erwachsene Mitarbeitende

Tiefer einsteigen

In diesem Kurs geht es schwerpunktmäßig um das Planen und Leiten des Kindergottesdienstes. Vorgesehen sind folgende Themen:

- Liturgie selbstständig gestalten
- Kinderkirche leiten
- biblische Geschichten kreativ erzählen und präsentieren
- Kinder verstehen und ihre Bedürfnisse ernst nehmen
- Abendmahl mit Kindern
- den Vorbereitungskreis organisieren und gestalten
- eine thematische Reihe und Aktionen planen
- mit Bibel und Glauben ins Gespräch kommen
- verschiedene Modelle für die Kinderkirche kennenlernen
- Werbung gestalten und neuen Schwung in die Kinderkirche bringen
- Aufsichtspflicht und die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Kindergottesdienst kennenlernen

Der Leitungskurs wendet sich an Mitarbeitende, die bereits einen Basiskurs und/ oder einen Aufbaukurs besucht oder schon längere Zeit Erfahrung im Kindergottesdienst gesammelt haben.

Termin 29. Mai - 2. Juni 2019
Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten 215,00 € (Frühbucher*) / 237,00 € für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren (für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren)
Alter ab 17 Jahre



Theologische Gespräche mit Kindern

Kinder sind kleine Theologen. Alle, die schon einmal mit Kindern ins Gespräch gekommen sind, können das bestätigen. Sie machen sich ihre eigenen Gedanken und überraschen uns bisweilen mit ihren Fragen oder Anmerkungen.

Der Fachkurs soll den Teilnehmenden Mut machen, sich auf solche Gespräche mit Kindern einzulassen, sie vorzubereiten und zu suchen.

- Worauf muss man allgemein im Gespräch mit Kindern achten?
- Wie denken Kinder und was verstehen sie?
- Was ist Theologie von / für / mit Kindern?
- Welche Anregungen gibt es, um Kinder ins Denken und Reden zu bringen?

Es gibt an diesem Wochenende ein wenig Theorie, dazu Praktisches und Kreatives zum Kennenlernen und Ausprobieren im Kindergottesdienst.

Termin 18. - 20. Januar 2019
Ort Haus der Kinderkirche
Kosten 111,00 Euro (Frühbucher*) / 122,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren

Kinderermäßigung (siehe S. 22)
Referentin Karin Hank, Religionspädagogin und Studienleiterin, Ludwigsburg

Leitung Frank Widmann, Landespfarrer
Modul 4 Weitere Informationen: siehe Homepage

MODUL 4



Kinder sind bei diesem Kurs herzlich willkommen. Sie erleben ein eigenes Kinderprogramm oder gestalten zusammen mit den Erwachsenen das Programm.

Das Geheimnis der Storybags - Anleitung zum Nähen und Erzählen

Kinder und Erwachsene schauen fasziniert, wenn eine Geschichte mit dem Storybag zum Leben erwacht. Das ist ein Stoffbeutel mit verschiedenfarbigen und gemusterten Lagen. Beim Erzählen der biblischen Geschichte werden die Beutel wieder und wieder umgekrempelt, so dass stets ein neues Motiv erscheint. Die Kombination von Zuhören und Zusehen weckt eine besondere Spannung.

Bei diesem Kurs wird das Prinzip der Storybags vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Storybags und ihren Einsatz in der Praxis kennen.

Wir werden die Vor- und Nachteile verschiedener Stoffe und Größen besprechen. Danach können die Teilnehmenden selbst ein Modell eines Storybags herstellen, um zuhause eigene Storybags zu nähen. Außerdem wird ein einfacher Storybag genäht. Mit Nadel und Faden sollte man umgehen können.

Bitte nach Möglichkeit eine Nähmaschine, ein Bügeleisen und weißes Nähgarn mitbringen.

Termin 10. - 12. Mai 2019
Ort Haus der Kinderkirche
Kosten 131,00 Euro (Frühbucher*) / 142,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren

Kinderermäßigung (siehe S. 22)
Referentin Heike Buhles, Dekanatsbeauftragte für KiGo in Homburg, Pfalz

Leitung Frank Widmann, Landespfarrer
Modul 1 oder 2 Weitere Informationen: siehe Homepage

MODUL 1

MODUL 2



Abendmahl im Kindergottesdienst

Kinder sind in unserer Landeskirche zum Abendmahl eingeladen.

- Dieser Kurs führt in die biblischen und theologischen Grundlagen ein.
- Er macht die Teilnehmenden mit den geschichtlichen und rechtlichen Gegebenheiten zum Abendmahl und Kinderabendmahl in Württemberg vertraut.
- Die Teilnehmenden üben die liturgische Gestaltung der Abendmahlsfeier mit Kindern ein.
- Mit diesem Kurs erwerben ehrenamtlich Mitarbeitende die Befähigung, in ihrem Kindergottesdienst das Abendmahl zu leiten. Dazu können sie unter Vorlage der Teilnahmebescheinigung vom Oberkirchenrat ermächtigt und vom Dekan berufen werden.

Termin 17. - 18. Mai 2019
Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten* 82,00 Euro (Frühbucher*) / 90,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren

Referent Kirchenrat Dr. Frank Zeeb, Stuttgart
 Frank Widmann, Landespfarrer

Modul 5

MODUL 5



Menschen unterwegs mit Gott



Anhand von Geschichten von Abraham und anderen biblischen Personen lernen die Teilnehmenden die ganzheitlich-sinnorientierte Arbeitsmethode des Religionspädagogen Franz Kett kennen. Dazu gehört die Gestaltung von Bodenbildern: Hier wird ein Platz zum Schauen bereit. Dieser Platz entsteht, indem er nach und nach ganzheitlich erfahren, erspielt und gestaltet wird. Dieser Schauplatz wird als Bild für eine innere Befindlichkeit entdeckt.

Termin 20. – 21. September 2019 **MODUL 1** **MODUL 2**
Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten* 102,00 Euro (Frühbucher*)/ 112,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren
Referent Katharina Wagner, Boll (Schweiz)
Leitung Frank Widmann, Landespfarrer
Modul 1 oder 2

„Messy Church“

Dieses Modell aus England macht im Moment in Deutschland Furore. Zurecht, weil es ein Werkzeug ist, mit dem man generationenübergreifend Menschen ansprechen kann, die sich von Kirche lange nicht mehr angesprochen fühlen. Die Chaoskirche in Köln ist eine Umsetzung des Konzeptes, das nicht nur extrem wandelbar ist und daher für ganz verschiedene Milieus angepasst werden kann, es macht auch noch Spaß, fördert den Gemeindeaufbau und gibt der Kirche nochmal eine ganz neue Facette.

Termin 6. Juli 2019
Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten* 39,00 Euro (Frühbucher*)/ 43,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren
Referent Sebastian Baer-Henney, Pfarrer, Köln
Leitung Frank Widmann, Landespfarrer
Modul 5

Erste Hilfe am Kind



Ein Erste-Hilfe Kurs mit Beilstein-Feeling in Zusammenarbeit mit dem DRK. Das Lehrgangsangebot behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Aus dem Inhalt:

Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, Stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen, Impfkalender, Verhütung von Unfällen...

Termin 16. November 2019
Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten* 35,00 Euro (Frühbucher*)/ 39,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren
Referent N.N. DRK Heilbronn
Leitung Frank Widmann, Landespfarrer
Modul 5

Besondere Veranstaltungen

Erzählabend

Endlich mal wieder etwas erzählt bekommen, einer Reihe guter Geschichten lauschen und eintauchen in die biblischen Abenteuer. Dazu bietet der Erzählabend **am 9. April 2019 um 19 Uhr** in Beilstein Gelegenheit. Erzählt werden die Geschichten, die beim Bibelerzählerkurs entstanden sind.

Singspiel

Die Teilnehmer/innen der Singwoche führen ein neues Singspiel auf. Sie spielen und musizieren im Innenhof des Hauses der Kinderkirche.

Termin 2. August 2019, 20.00 Uhr
Ort Haus der Kinderkirche (bei Regen in der St. Anna-Kirche), Beilstein
Kosten Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um eine Spende für das Haus der Kinderkirche!

Ausbildung zum/zur Bibelerzähler/in

Voller Geschichten ist die Bibel, voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Geschichten. Sie wollen vor Kindern und Erwachsenen lebendig erzählt werden. Erzählen ist eine wunderbare Methode für den Religionsunterricht, für Kindergottesdienst und Gemeindearbeit. An diesen sechs Seminartagen werden wir lernen, frei und ohne Buchvorlage, spannend und lebendig zu erzählen. Beide Termine sind zu belegen.

Folgende Themen und praktische Übungen stehen auf dem Programm:

Erzählregeln – Fantasiebilder – wörtliche Rede – emotionales Sprechen – Entfalten von biblischen Texten – pointieren – abwandeln – aus verschiedener Sicht erzählen – typische Erzählfehler – Übungen zu Atmung, Kieferentspannung, Korkensprechen, Stimmbandmassage – und immer wieder: Erzähl doch mal ...
 Den Abschluss des Kurses bildet ein (öffentlicher) Erzählabend vor Kindern und Erwachsenen am 9. April in Beilstein.

Termin I: 28. – 30. Januar 2019 **MODUL 1**
 II: 8. – 10. April 2019
Ort I: Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
 II: Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten 492,50 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Kursmaterialien und Tagungsgebühren
Leitung Eva Rathgeber, Pfarrerin im Landespfarramt für Kindergottesdienst in Württemberg
 Christine Wolf, Landeskirchliche Beauftragte für Kindergottesdienst, RPI, Karlsruhe
Referent Jochem Westhof, ehemaliger Referent für Kindergottesdienst in der Nordkirche und Ausbilder zum/zur Bibelerzähler/in, Hamburg, in Zusammenarbeit mit einer Schauspielerin



Impulstage

Impulstage Kirche mit Kindern

Die Impulstage finden an verschiedenen Orten in Abstimmung mit den dortigen Bezirksbeauftragten für Kindergottesdienst statt. Sie werden von erfahrenen Mitarbeitenden in der Kursarbeit durchgeführt.

Es geht um die klassischen Themen der Kinderkirche:

- Anschaulich erzählen
- Mit Kindern singen und beten
- Geschichten und Themen kreativ vertiefen

- 16. März 2019: Oberschwaben Biberach/ Ravensburg voraussichtlich in Aulendorf
- 23. März 2019: Weikersheim/ Künzelsau/ Blaufelden
- 29. Juni 2019: Crailsheim/ Aalen/ Heidenheim voraussichtlich in Wassalfingen-Hüttlingen

Ort der Tagungsräume wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldung bei den Bezirksbeauftragten für Kindergottesdienst
Kosten 15,00 Euro für einfaches Mittagessen und Kursmaterialien
Leitung Frank Widmann, Landespfarrer



Sommerkurs „Singen im Schloss“

Eine Woche Singfreizeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Familien mit Kindern – mit viel Singen, Musizieren und Bewegen und einem abwechslungsreichen Programm für die verschiedenen Altersgruppen! Wir bereiten einen musikalischen Gottesdienst vor, üben ein Singspiel ein und gestalten es musikalisch und darstellerisch. Besondere musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich, jedes Instrument ist willkommen.

Termin 27. Juli – 3. August 2019
Ort Haus der Kinderkirche, Beilstein
Kosten 369,00 Euro (Frühbucher*)/ 406,00 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Ausflug, Materialien und Tagungsgebühren; Kinderermäßigung (siehe S. 22)
Leitung Ulrich Egerer, Frank Widmann



Termine vom Arbeitskreis „Gottesdienst mit Kleinkindern“

- **29. „Birkacher Tagung“** für den Gottesdienst mit Kleinkindern
„Sich streiten und wieder zueinander finden – vom manchmal schwierigen Umgang miteinander“

Anmeldung an das Pädagogisch-Theologische-Zentrum: brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Termin: 9. - 10. November 2018
Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
Referentin: Dr. Esther Stroe-Kunold, Landesstelle Psychologischer Beratungsstellen, Stuttgart
Leitung: Frank Widmann, Landespfarrer
 Doris Schmid, Evang. Frauen in Württemberg
Kosten: 70,00 Euro

- **30. „Birkacher Tagung“** für den Gottesdienst mit Kleinkindern
„Singen und musizieren mit Kindern“

Anmeldung an das Pädagogisch-Theologische-Zentrum: brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Termin: 8. - 9. November 2019
Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
Kosten: 70,00 Euro

Kirchenbezirkswochenenden

Die Bezirkswochenenden dienen der Fort- und Weiterbildung der Kinderkirchmitarbeiter/innen in den Kirchenbezirken. Sie fördern außerdem den Erfahrungsaustausch und das Miteinander.

Die Bezirkswochenenden werden von den Bezirksbeauftragten - meist in Zusammenarbeit mit einem Team - geplant und durchgeführt. Dazu eingeladen sind alle Mitarbeiter/innen des jeweiligen Kirchenbezirks.

Das Programm mit Thema, weiteren Informationen und Anmeldevordruck wird von den Bezirksbeauftragten an alle Kindergottesdienstteams im Kirchenbezirk verschickt. Sollten Sie es nicht bekommen, fragen Sie bitte nach. Die Termine finden Sie in der Terminübersicht.



Landeskonzferenz Kirche mit Kindern

Keine Landeskonzferenz 2018

2018 findet keine Landeskonzferenz statt. Im Mai haben viele von euch die Gesamttagung in Stuttgart besucht. Vier Tage lang gab es hier bunte Angebote und viele Austauschmöglichkeiten.

Erzählt euch von euren Erfahrungen, lest auf der Homepage nach www.gt2018.de und nehmt den Schwung der Gesamttagung mit bis ins kommende Jahr!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer die so tatkräftig mit angepackt und die Gesamttagung möglich gemacht haben.

Landeskonzferenz 2019

Die nächste Landeskonzferenz Kirche mit Kindern findet am **20. Oktober 2019** in Heilbronn statt. Bitte jetzt schon vormerken!



Wo klemmt's in der Kinderkirche?

- In Eurer Kirchengemeinde läuft es mit dem Kindergottesdienst nicht rund.
- Bei Euch fehlen Mitarbeitende.
- Es kommen nur wenige Kinder.
- In Eurem Team „knirscht“ es.
- Ihr wollt Euer Kindergottesdienst-Konzept verändern.
- Euer Problem liegt woanders?

Unterstützung in Sachen Kinderkirche

Ein Netz von Haupt- und Ehrenamtlichen ist bereit, Euch vor Ort zu beraten. Die Geschäftsstelle vermittelt gerne einen solchen Einsatz.

Dabei kann es sinnvoll sein, wenn außer dem Kindergottesdienst-Team auch Kirchengemeinderäte und die Pfarrerin oder der Pfarrer mitreden und mitdenken.

Dies ist ein Service des Landesverbandes für Kindergottesdienst. Es fällt nur eine Fahrtkostenpauschale von 50,00 € an.

Württembergischer Landesverband für Kindergottesdienst e.V.
 Äxtlestraße 6 · 70599 Stuttgart
 0711 - 24 59 93 · info@kikiw.de
www.kinderkirche-wuerttemberg.de

Mitgliederversammlung und Freundeskreistreffen 2018

Laut Satzung muss der Württembergische Evangelische Landesverband für Kindergottesdienst e.V. jedes Jahr zu einer Mitgliederversammlung einladen. Sie findet dieses Jahr am **14. Oktober 2018** im Haus der Kinderkirche in Beilstein statt. Alle Kindergottesdienstteams können jemanden aus ihrer Mitte (mind. 16 Jahre alt) delegieren und können so mitdiskutieren und mitentscheiden. Eine Einladung ist bereits mit den Beitragsrechnungen im Juni verschickt worden. Darin steht auch der Wortlaut der vorgesehenen Satzungsänderung.

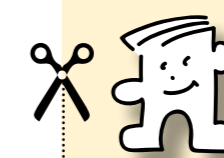
- 14 - 15 Uhr: Mitgliederversammlung

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem:

- Rückblick auf die Gesamttagung
- Bericht zur Arbeit des Landesausschusses
- Informationen aus der Kursarbeit und aus dem Haus der Kinderkirche
- Neues von „Für Dich“ und „Evangelische Kinderkirche“
- Satzungsänderung

Das diesjährige Treffen der Freundinnen und Freunde von Schloss Beilstein setzt die Mitgliederversammlung fort. Folgendes steht auf dem Programm:

- 15 Uhr: Kaffee und Kuchen für alle
- 16 Uhr: „Wisch und weg“ – wie digitale Medien unsere Kinder verändern. Impulsreferat von Prof. Dr. Johannes Moskaliuk mit Aussprache
- 17 Uhr: Etwas Überraschendes
- 18 Uhr: Gemeinsames Abendessen



Freundeskreis „Haus der Kinderkirche“

Den Abschnitt ausfüllen, in einen Umschlag stecken und an den Württ. Ev. Landesverband für Kindergottesdienst schicken. Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

An die Geschäftsstelle des Württ. Ev. Landesverbandes für Kindergottesdienst e.V.
 Äxtlestraße 6, 70599 Stuttgart

Ich bin dabei:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich unterstütze den Freundeskreis „Haus der Kinderkirche“:

- jährlich mit einer Spende in Höhe von _____ €.
- monatlich mit einer Spende in Höhe von _____ €.
- einmalig mit einer Spende in Höhe von _____ €.
- auf meine Weise.
- Ich bitte, die Spende von meinem Konto abbuchen zu lassen: Hiermit ermächtige ich den Landesverband widerruflich, jährlich monatlich einmalig

_____ € zu Lasten meines/unseres Kontos

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

durch Lastschrift einzuziehen. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen zu.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte schicken an den
**Württ. Evang. Landesverband
 für Kindergottesdienst e. V.**
 Äxtlestraße 6 · 70599 Stuttgart



Anmeldeverfahren

Anmeldung

Kurs | Tagung | Veranstaltung

von ... bis / am

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Kirchengemeinde

Unterschrift, **bei Minderjährigen** des Erziehungsberechtigten. Mit der Unterschrift werden die nebenstehenden Teilnahmebedingungen anerkannt.

Anmeldung (für eine zweite Person)

Kurs | Tagung | Veranstaltung

von ... bis / am

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Kirchengemeinde

Unterschrift, **bei Minderjährigen** des Erziehungsberechtigten. Mit der Unterschrift werden die nebenstehenden Teilnahmebedingungen anerkannt.

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich an (Brief, Fax, E-Mail oder online über www.kinderkirche-wuerttemberg.de) – wenn nicht anders vermerkt – bei der

Geschäftsstelle des Württ. Evang. Landesverbandes für Kindergottesdienst mit Angabe von

- Veranstaltung • Name • Vorname • Anschrift
- Telefon/Fax • E-Mail • Geburtsdatum • Kirchengemeinde
- Unterschrift (siehe Anmeldeformular).

Die Angaben werden nur intern verwendet.

Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

* **Der Frühbucherrabatt** gilt bei Anmeldung bis 6 Wochen vor Kursbeginn (Eingangsdatum).

Die Anmeldung ist verbindlich und wird nicht bestätigt. Sie gilt als angenommen, wenn nicht umgehend eine Absage erfolgt.

Zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden ein Informationsbrief, die Rechnung und eine Liste aller Teilnehmenden zugesandt.

Bei Minderjährigen ist die Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Dieser erklärt mit der Unterschrift sein Einverständnis, dass die jugendlichen Teilnehmer/innen in den Mittagspausen selbstständig die Gegend um das Haus der Kinderkirche erkunden sowie Besorgungen in Beilstein erledigen dürfen. Eine Aufsichtspflicht seitens der Leitung besteht hierbei nicht. Haftung bei Unternehmungen, die nicht von der Kursleitung angesetzt sind, übernimmt der Erziehungsberechtigte.

Die Teilnahme sollte am gesamten Kurs erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bei Minderjährigen ist eine spätere Anreise oder frühere Abreise nur unter Vorlage einer schriftlichen Einverständnis-erklärung der Erziehungsberechtigten möglich.

Auf Kursen werden **Fotos** gemacht, die am letzten Abend gezeigt und auf Datenträgern verschickt werden können. Hiergegen kann formlos im Vorfeld Widerspruch eingelegt werden.

Für jedes Angebot ist eine **Mindestteilnehmerzahl** angesetzt. Sollte die Mindestbelegung nicht erreicht werden, muss das Angebot leider abgesagt werden.

Kinderermäßigung
 0-1 Jahr: 100%; 1-3 Jahre: 80%; 4-5 Jahre: 60%; 6-10 Jahre: 40%; 11-14 Jahre: 20%. Das dritte und jedes weitere Kind einer Familie erhält zusätzlich 50% Ermäßigung.

Teilnahmebeitrag und Einzelzimmerzuschlag
 Wegen der Kostenübernahme der Kursgebühren durch Ihre Kirchengemeinde sollten Sie sich mit dem zuständigen Pfarramt in Verbindung setzen. Bitte überweisen Sie bzw. Ihre Kirchengemeinde den Teilnahmebeitrag unmittelbar nach Erhalt der Rechnung. Geben Sie bitte die Rechnungsnummer, Ihre Kirchengemeinde und den/die Namen des/der Teilnehmenden an. Für Einzelzimmer werden 8 Euro pro Nacht zusätzlich berechnet.

Absagen müssen spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim Landesverband eintreffen. Ansonsten wird eine Ausfallgebühr fällig.

Geschäftsstelle
Württembergischer Evangelischer Landesverband für Kindergottesdienst e. V.
 Landespfarrer Frank Widmann, Pfarrerin Eva Rathgeber
 Sekretärin: Claudia Haigis-Lange
 Sachbearbeitung: Alexandra Alius
 Äxtlestraße 6 · 70599 Stuttgart
 Tel: 0711 24 59 93 · Fax: 0711 236 83 80
kinderkirche@elk-wue.de
www.kinderkirche-wuerttemberg.de
 Veranstalter der Angebote ist, soweit nicht anders angegeben, der Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst e. V.
 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Johannes Moskaliuk, Reutlingen
 2. Vorsitzende: Sabine Foth, Stuttgart
 Geschäftsführer: Landespfarrer Frank Widmann, Stuttgart

Tagungsstätte des Landesverbandes
 Haus der Kinderkirche · Schlossstraße 30 · 71717 Beilstein
 Tel.: 07062 32 98 · Fax: 07062 2 33 72
info@schloss-beilstein.de
schloss-beilstein@kikiw.de
 Hausleitung: Dr. Brigitte Schober-Schmutz

Herausgeber:
 Württembergischer Evangelischer Landesverband für Kindergottesdienst e. V.
 V.i.S.d.P. Frank Widmann, Geschäftsführer
 Gestaltung: Kraemerteam Esslingen
 Druck: GO-Druck Kirchheim
 gedruckt auf Recyclingpapier
 Fotos: Archiv Landesverband; Pixabay.com; unsplash.com;
 Fotos Gesamttagung: Andreas W. Rummel und Gösta Huppenbauer

Kontonummer:
 Württ. Ev. Landesverband für Kindergottesdienst
 IBAN: DE 14 5206 0410 0000 4058 92
 BIC: GENODEF1EK1





NEU

Jesus-Geschichten – mit Kindern erleben
Kindgemäß nacherzählte Bibeltexte aus dem Neuen Testament mit kreative Vorschlägen, wie die Erzählung für Kinder erlebbar gemacht werden kann: Mit Aktionen, Spielen, Basteltipps, Gesprächsimpulsen, Liedern und Gebeten. Eine Fundgrube um mit Kindern Jesus als Freund der Kinder und Lehrer von Gottes großer Liebe kennenzulernen.

Jesus-Geschichten
€ 10,00
Best.-Nr. 2128



NEU **Alles dreht sich um... Schöpfung und Erntedank (Bastelbogen)**
Erzählt in 7 Bildern die Schöpfungsgeschichte. Auf 7 Feldern können Kinder aufmalen oder – schreiben, wofür Sie Danke sagen. Ideal zum Erntedankfest und zum Thema Schöpfung. Karton, A3 auf A4 gefalzt

Alles dreht sich um... (Bastelbogen)
€ 1,40 (ab 10 Ex. € 1,20)
Best.-Nr. 1638



NEU **Sternenlicht**
Einfacher Bastelbogen zum Ausmalen, Ausschneiden und Falten. So kommen auch „Minis“ in wenigen Minuten zu einem ansprechenden Ergebnis.

Bastelbogen A4
€ 0,80 (ab 10 Ex. € 0,70)
Best.-Nr. 1646



Martins-Laterne (Bastelbogen)
Auf je zwei Motiven sind die Mantelteilung und die Gänsegeschichten zum Ausmalen abgebildet. Einfachste Handhabung dank vorgeprägter Falze. Lieferung ohne Leuchtmittel, mit Laternenbügel.

Martins-Laterne (Bastelbogen)
€ 2,00 (ab 10 Ex. nur € 1,80)
Best.-Nr. 1586



NEU

Kommt, wir suchen Bethlehem Weihnachts- & Krippenspiele
herausgegeben von Peter Hitzelberger

Klassische und originelle Stück zur Aufführungen mit Kindern von 4 bis 14 Jahren, die Weihnachts-Atmosphäre schaffen und Menschen zum Schmunzeln oder zum Nachdenken bringen. Die beiliegende Extra-CD enthält alle Stücke als Textdateien, sowie neue Lieder in einfacher Playback-Version zum Einüben.

Kommt, wir suchen Bethlehem
€ 20,00
Best.-Nr. 2127



Turnbeutel- Kirche für Kinder
Praktische Turnbeutel ist aus Polyester mit Zugkordeln die auch als Umhängegurte dienen. Ca. 45 x 35 cm

Turnbeutel- Kirche für Kinder
€ 4,20 (ab 10 Ex. € 3,90)
Best.-Nr. 1640



Segens-Schirm
Schöner bunter Kinderschirm mit Kinderkirch-Motiv und Aufdruck „Gottes Segen ist wie ein Schirm“. Ein starkes Symbol für den Segen Gottes und ein Geschenk, an dem Kinder lange Freude haben. Durchmesser ca. 80 cm

Segens-Schirm
€ 9,90 (ab 10 Ex. € 8,90)
Best.-Nr. 1652



Meine „Kirche-für-Kinder“ Tasse
Grüne Keramiktasse mit Fisch-Logo „Kirche für Kinder“. Eine Alternative zu Kunststoffbechern und ein Geschenk-Klassiker für Kinder und Mitarbeiter Spülmaschinenecht, ca. 300 ml

Meine „Kirche-für-Kinder“ Tasse
€ 5,25 (ab 10 Ex. € 4,95)
Best.-Nr. 1651